

In Fig. 200 dringen in das Hauptdach *iiii* die 3 kleineren Dächer *A*, *B* und *C* mit einem überhöhten Dachfaum ein. Für das Dach *A* liegt der Dachfaum um das Maß *a* höher, als der benachbarte Dachfaum *ii* des Hauptdaches etc.

Fig. 212.

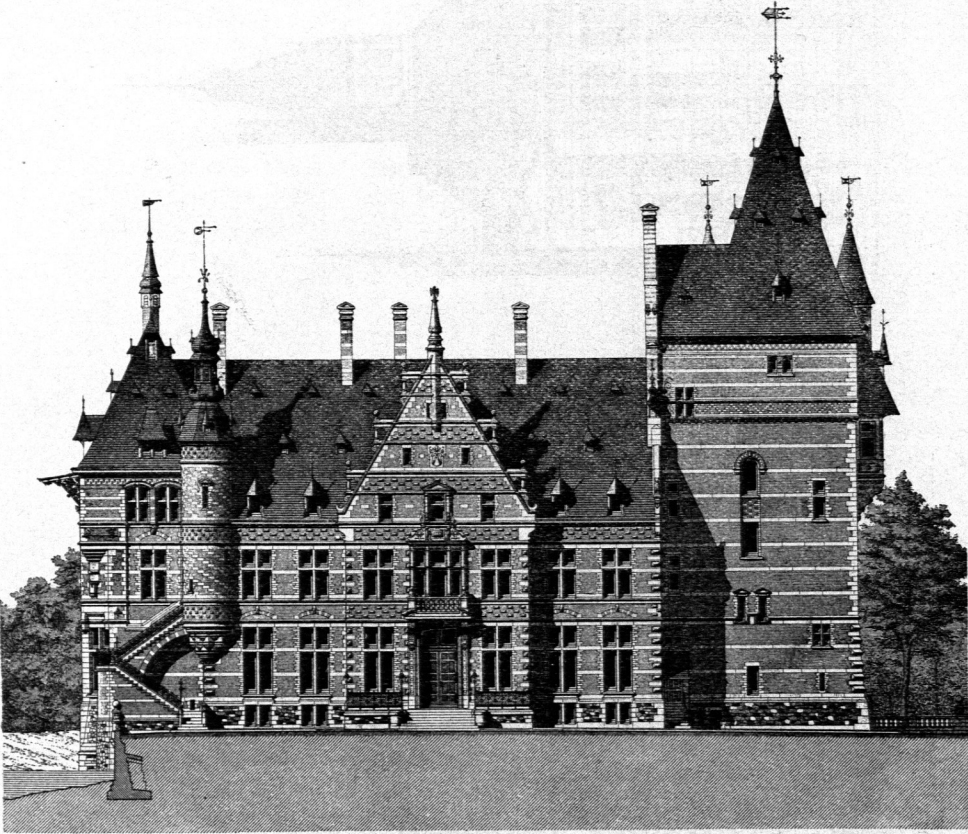
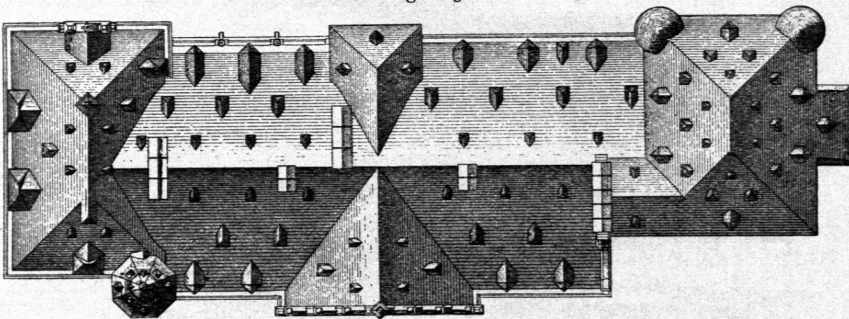


Fig. 213.

Schloß zu Wespelaar¹²⁵⁾. $\frac{1}{400}$ n. Gr.

In Fig. 201 liegen die Dächer *A*, *B* und *C* um die bezw. Längen *a*, *b* und *c* tiefer als das Dach über dem Rechteck *iiii*, hingegen die Dächer *D*, *E* und *F* um die bezw. Längen *d*, *e + d* und *f* höher, als der Dachfaum desselben Rechteckes.

¹²⁵⁾ Fac.-Repr. nach: BEYAERT, H. *Travaux d'architecture etc.* Brüssel.